



Heute ist Halligalli Kinderwelt Family Day in der Eissporthalle

#gekommenumzubleiben, liebe Kinder – heute zum Family Day, präsentiert von der Halligalli Kinderwelt in Kelkheim, kommen zahlreiche Familien mit Kindern zur familienfreundlichen Faceoff-Zeit in die Eissporthalle, um die Löwen gegen die Pinguins aus Bremerhaven lautstark anzufeuern.

Titelstory

Dominik Bokk: "Bei den Löwen fühle ich mich pudelwohl. Hier sind die besten Fans der Liga."

Seite 2

LÖWEN TOP-SCORER

Hauptrunde 2022/23 präsentiert von:



**ROWNEY
CARTER
#17**

Pl.	Spieler	Sp.	T.	A.	Pkt.
1	CARTER ROWNEY	18	5	18	23
2	DOMINIK BOKK	18	10	12	22
3	BRENDAN RANFORD	14	9	10	19
4	BRETT BREITKREUZ	16	7	5	12
5	DAVIS VANDANE	18	2	8	10
6	RYLAN SCHWARTZ	15	5	4	9

TOPSCORER

TABELLE

Saison 22/23 präsentiert von:
Stand: 21. Spieltag



Tag	Klub	Sp.	PPG	Pkt.	Tore
1	EHC Red Bull München	20	2.05	41	69-47
2	ERC Ingolstadt	19	1.947	37	59-42
3	Adler Mannheim	19	1.947	37	57-41
4	Pinguins Bremerhaven	20	1.9	38	63-52
5	Löwen Frankfurt	18	1.667	30	56-53
6	Straubing Tigers	19	1.632	31	63-57
7	Düsseldorfer EG	19	1.526	29	54-50
8	Grizzlys Wolfsburg	19	1.526	29	50-52
9	Kölner Haie	18	1.444	26	56-52
10	Nürnberg Ice Tigers	19	1.421	27	56-64
11	Iserlohn Roosters	18	1.278	23	50-58
12	Schwenninger Wild Wings	19	1.263	24	42-46
13	Eisbären Berlin	18	1.167	21	53-61
14	SC Bietigheim Steelers	19	0.842	16	43-72
15	Augsburger Panther	18	0.778	14	33-57

GEGNER

präsentiert von:



**SO, 20.11. – 14.00 UHR
PINGUINS BREMERHAVEN**

SEITE 10

Dominik Bokk: "Bei den Löwen fühle ich mich pudelwohl. Hier sind die besten Fans der Liga."

Auf dem Papier ist er einer der drei, nach den PENNY DEL Regularien vorgeschriebenen, U23-Spieler. Auf dem Eis ist der vom amerikanischen NHL-Team Carolina Hurricanes ausgeliehene Flügelstürmer Dominik Bokk nicht nur einer der Leistungsträger, sondern auch der einzige Löwe, der beim Deutschland Cup 2022 in der Nationalmannschaft spielte. Gegen die Schweiz, Österreich und die Slowakei machte er seine Länderspiele sieben bis neun. Was er in Krefeld erlebte und wie er die PENNY DEL Saison sieht, verrät der 22-Jährige in dem von Löwengebrüll-Mitarbeiter Michael Löffler geführten Interview.

Löwengebrüll: Wie war es bei der Nationalmannschaft?

Dominik Bokk: Das war eine sehr gute Erfahrung, wenn auch leider zu kurz. Ich habe jeden Tag genossen. Wir waren alle gut drauf, hatten Lust Eishockey zu spielen. Summa, summarum: Es war eine coole Woche.

Löwengebrüll: Wie bist du mit dem Erreichten und insbesondere mit dir zufrieden?

Bokk: Sehr zufrieden. Unser Ziel war, das Turnier zu gewinnen, was uns

auch souverän gelang. Wir haben aufs Eis gebracht, was vorher besprochen wurde. Ich persönlich wollte Spaß haben, mein Bestes geben. So kam es dann auch.

Löwengebrüll: Wie fandest du das Niveau im Vergleich zur PENNY DEL?

Bokk: Das Niveau beim Deutschland Cup war hoch, läuferisch und spielerisch waren alle Teams stark. Es gab viele enge Matches, die oft erst in der Overtime entschieden wurden. Ein Vergleich zu einer Liga ist aber nicht möglich. Unterschiede gab es auf jeden Fall in taktischer Hinsicht. Während in der PENNY DEL alle Teams mehr oder weniger vergleichbare Systeme spielen, war es hier bei jeder Mannschaft anders.

Löwengebrüll: Wie bist du im Team aufgenommen worden?

Bokk: Sehr gut. Ich habe mich vom ersten Tag an wohl gefühlt. Das lag auch daran, dass die Mehrheit der Akteure junge Spieler waren. Mit Einigen habe ich schon während meiner Kölner Zeit in der DNL gespielt, es war kaum jemand im Team, den ich noch nicht gekannt hatte.

Löwengebrüll: Dein erstes Länderspiel hast du 2019 gegen die Slowakei absolviert, dein vorläufig letztes

ebenfalls. Was war nun anders?

Bokk: Grundsätzlich ist für mich jedes Spiel gleich wichtig, ich versuche immer, mein Bestes zu geben. Natürlich war mein erstes Länderspiel etwas Besonderes. Ich weiß noch, dass ich nervöser als diesmal war. Jetzt waren wir von Toni (Anmerkung der Redaktion: Bundestrainer Söderholm) gut auf die Gegner eingestellt, gingen alle selbstbewusst aufs Eis. Jeder hatte seine Rolle im Team gekannt.

Löwengebrüll: Wie fiel deine Rolle aus?

Bokk: Ähnlich wie im Verein. Ich sollte offensiv kreative Akzente setzen.

Löwengebrüll: Hat der Bundestrainer anschließend mit dir gesprochen, dir etwas hinsichtlich der Zukunft gesagt?

Bokk: Wir haben kurz miteinander geredet, aber nicht über die Zukunft. Er will alle Spieler noch anrufen und sich mit ihnen ausführlich unterhalten. Er sagte mir lediglich, dass es ihn freut, dass es so gut lief und dass ich mich gegenüber meiner letzten Berufung positiv verbessert habe. (Anmerkung der Redaktion: In einem Interview sagte Söderholm bei Magenta TV: „Im Sturm freue ich mich, dass Dominik Bokk auf seinem Level zurück ist. Er hat sehr

aus. Und plauderte auch über die Spiele, die man kürzlich gegeneinander absolviert hatte.

Löwengebrüll: Bleiben wir bei der PENNY DEL. Wie beurteilst du den bisherigen Saisonverlauf aus Sicht der Löwen?

Bokk: Ich bin sehr stolz auf die Mannschaft. Nicht Viele haben damit gerechnet, dass wir da stehen würden, wo wir aktuell stehen. Ich persönlich wusste sofort, dass wir eine starke Truppe sind, die mit der Verpflichtung des NHL-Haudegens Carter Rowney noch enorm an Schlagkraft gewann. Wir spielen als Mannschaft zusammen. Jeder kennt seine Rolle im Team, jeder spielt für die Kameraden. Das macht unsere Stärke aus.

Löwengebrüll: Wo siehst du die Löwen am Saisonende?

Bokk: Ich denke, unser Sportdirektor Fritzmeier hat es mit dem Spruch „Wir sind gekommen

men, um zu bleiben“ genau definiert. Wir wissen, dass die PENNY DEL eine sehr enge Liga ist. Da wird in der Tabelle noch viel passieren. Auch wenn sich noch viel verändern wird, denke ich, dass wir, wenn wir so weiter spielen, sicher in der Liga bleiben werden. Wo bei mein persönliches Ziel die Playoffs sind.



Löwengebrüll: Eure Reihe ist die gefährlichste der Liga. Worauf führst du es zurück?

Bokk: Mit Carter haben wir einen spielerisch überlegenen Center mit viel NHL-Erfahrung, links spielt Brendan sehr stark defensiv, ist aber gleichermaßen torgefährlich. Was aber noch wichtiger ist: Wir drei haben uns seit dem ersten Tag sehr gut verstanden. Auf dem Eis wie außerhalb. Jeder gibt stets 100 Prozent, spielt nicht für sich selbst und die Scorepunkte, sondern für die Mannschaft.

Löwengebrüll: Nun fällt Ranford aber sehr lange aus. Ist es dadurch anders?

Bokk: Natürlich fehlt ein Partner seiner Qualität. Aber ich denke, am Zusammenspiel unserer Reihe und an meinem Spiel ändert sich dadurch nichts. Mit David Elsner, mit dem ich schon in der Nationalmannschaft spielte, haben wir einen sehr guten Linksaußen zu uns bekommen, der in der ersten Reihe gleich unterstrich, dass er Eishockey spielen kann und auch weiß, wo das gegnerische Tor steht. So wie es lief, könnte es kaum besser laufen.

Löwengebrüll: Was gefällt dir in Frankfurt besonders gut. Sportlich wie allgemein?

Bokk: Das Team und das sportliche Drumherum bereiten mir viel Spaß. Frankfurt ist für mich die deutsche Top-2-Stadt nach München. Obwohl eine Großstadt, ist alles übersichtlich. Die meisten Ziele kann man zu Fuß erreichen. Und die Skyline ist einmalig. Wenn der Himmel blau ist, bietet sie einen atemberaubenden Blick. Ein cooles Gefühl.

Löwengebrüll: Blicken wir zwischendurch ein we-

nig in die Vergangenheit. Wie begann deine Eishockey-Karriere?

Bokk: Begonnen hat alles, als ich fünf Jahre alt war. Meine Eltern nahmen mich mit zum Eislauf. Weil ich mich geschickt angestellt hatte, haben sie mich bald beim ESV Schweinfurt angemeldet. Mit 14 wechselte ich in die Jugend des Kölner EC, drei Jahre später wurde ich bei der U18-WM der Division I mit sieben Treffern Torschützenkönig des Turniers und nahm ein Angebot von den Växjö Lakers an. Ich startete in Schweden bei den Junioren, absolvierte aber gleich in der ersten Saison 15 Spiele bei den Profis. 2018 wurde ich im NHL-Draft an 25. Stelle von den St. Louis Blues ausgewählt, spielte aber weiterhin in Schweden. Die Blues gaben ihre Rechte an mir an die Carolina Hurricanes ab. Als die AHL wegen Corona erst im Februar 2021 startete, flog ich in die USA, wo ich für das Hurricanes-Farmteam Chicago Wolves stürmte, mich dort aber nicht so richtig wohl gefühlt habe. Nachdem die Eisbären, die viele Verletzten beklagten, Interesse zeigten, kam ich im Januar 2022 nach Berlin und wurde dort Meister.

Löwengebrüll: Kannst du die Rolle vergleichen, die du in Berlin und in Frankfurt bekamst?

Bokk: Das kann man nicht vergleichen. In Berlin war ich nur zweieinhalb Monate. Zunächst ersetzte ich den verletzten Leo Pföderl. Als die Playoffs begannen, war er gesund und ich spielte in der vierten Reihe. In Frankfurt hatte ich andere Voraussetzungen, da war ich seit dem ersten Tag der Saisonvorbereitung dabei.

Löwengebrüll: Gibt es Unterschiede im Training der

Eisbären und der Löwen?

Bokk: Auch das kann ich nicht vergleichen. Als ich nach Berlin kam, lief die entscheidende Schlussphase der Meisterschaft, es wurde alle zwei Tage gespielt. Zu dem Zeitpunkt wurde natürlich nicht so intensiv trainiert. Ich denke, dass in groben Zügen das Training bei allen PENNY DEL Teams ähnelt. In Frankfurt wird großer Wert auf die Kondition gelegt. Nach jedem Eistraining gibt es Laufeinheiten, damit wir mehr Ausdauer als die Gegner haben und uns somit Vorteile verschaffen.

Löwengebrüll: In Frankfurt wünschen sich die Fans, dass du den Löwen erhalten bleibst. Hast du schon Klarheit bezüglich deiner Zukunft?

Bokk: Keineswegs. Ich weiß nicht, wo ich in der nächsten Saison spielen werde. Natürlich ist und bleibt mein Traum, in der besten Liga der Welt zu spielen und so hoffe ich, dass mich die Carolina Hurricanes in die NHL holen. Bei den Löwen fühle ich mich pudelwohl. Hier sind die besten Fans der Liga. Und so würde ich mich freuen, falls ich in Deutschland bleiben sollte, auch künftig in Frankfurt spielen zu dürfen.

Löwengebrüll: Was möchtest du den Löwen-Fans sagen?

Bokk: Dass ich mich für die großartige Stimmung bei jedem Heimspiel bedanke. Die Anfeuerung bringt uns viel, motiviert uns zusätzlich. Und ich hoffe, dass wir gemeinsam noch viel Freude und Erfolg erleben werden.



ELEKTRISIERT UNSERE WELT



über
9.000€
Toyota
Umweltprämie!²

TOYOTA EASY LEASING
379 €¹

TOYOTA **bZ**

DER NEUE TOYOTA bZ4X

Stromverbrauch für den Toyota bZ4X (Frontantrieb) 150 kW (204 PS): Toyota bZ4X (Batteriekapazität 71,4 kWh): Elektromotor 150 kW (204 PS), Stromverbrauch kombiniert: 18,2-15,9 kWh/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km, elektrische Reichweite (EAER): 392-450 km. Werte gemäß WLTP-Prüfverfahren. Abb. zeigt ggf. kostenpflichtige Sonderausstattung.

¹Ein unverbindliches Toyota Easy Leasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota bZ4X mit Frontantrieb, Anschaffungspreis: 42.921,46 € zzgl. Überführung, Leasingsonderzahlung 8.000,00 € (3.500,00 € durch Kunde + 4.500,00 € durch Kunde als Umweltprämie² ist der förderfähige Erstattungsbetrag, der vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) auf Antrag und bei Vorliegen der Voraussetzungen rückerstattet wird), Gesamtbetrag 26.192,00 € zzgl. Überführung, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit 48 Monate, gebundener Sollzins 5,59%, effektiver Jahreszins 5,74%, 48 mtl. Raten à 379,00 €. Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2022 und entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV. Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Leasingverträge der Toyota Kreditbank GmbH.

²Die Umweltprämie setzt sich zusammen aus dem Anteil an der Leasingsonderzahlung in Höhe von 4.500,00 €, welche auf Antrag vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) als Zuschuss gemäß Förderrichtlinien zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltprämie) erstattet wird, und einem im Angebot bereits berücksichtigten Nachlass auf den Anschaffungspreis in Höhe von 4.568,54 € (inkl. Herstelleranteil an der Umweltprämie, Händler-Nachlass und Leasingsupport). Der Antrag muß bis zum 31.08.2023 eingereicht werden. Die Leasingsonderzahlung reduziert die monatliche Rate. Ein Rechtsanspruch auf den BAFA-Zuschuss besteht nicht. Die BAFA Prämie muss durch den Kunden beantragt werden! Nur solange der Vorrat reicht, der Bestand an Fahrzeugen ist nicht garantiert. Informationen zum aktuellen Bestand erhalten Sie bei uns. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

NIX
auto-nix.de

Autohaus NIX GmbH
63607 Wächtersbach (Firmensitz)
Frankfurter Str. 1-7 • 06053 - 8030
64293 Darmstadt
Gräfenhäuser Str. 79 • 06151 - 1301 10

60314 Frankfurt/Main
Hanauer Landstr. 429 • 069 - 4167 440
65760 Eschborn
Elly-Beinhorn-Str. 1, • 06196 - 8871 80

63071 Offenbach
Spessarttring 11-13 • 069 - 8570 790
36100 Petersberg/Fulda
Alte Ziegelei 22 • 0661 - 480381 00

SAISON 2022/23



H/A	Datum	Uhrzeit	Gegner	Ergebnis
A	Fr., 16. September 2022	19:30 Uhr	vs. Grizzlys Wolfsburg	2:5
H	So., 18. September 2022	14:00 Uhr	vs. Pinguins Bremerhaven	3:4
H	Fr., 23. September 2022	19:30 Uhr	vs. Iserlohn Roosters	5:2
A	So., 25. September 2022	14:00 Uhr	vs. Eisbären Berlin	5:4 OT
A	Di., 27. September 2022	19:30 Uhr	vs. Nürnberg Ice Tigers	3:2
H	Fr., 30. September 2022	19:30 Uhr	vs. EHC Red Bull München	4:3 n.P.
A	So., 2. Oktober 2022	19:00 Uhr	vs. Straubing Tigers	4:3 OT
H	Fr., 7. Oktober 2022	19:30 Uhr	vs. Düsseldorfer EG	4:3
A	So., 9. Oktober 2022	16:30 Uhr	vs. Schwenninger Wild Wings	0:1
A	So., 16. Oktober 2022	16:30 Uhr	vs. Iserlohn Roosters	3:2 OT
A	Di., 18. Oktober 2022	19:30 Uhr	vs. ERC Ingolstadt	3:2
H	Fr., 21. Oktober 2022	19:30 Uhr	vs. Nürnberg Ice Tigers	5:3
A	So., 23. Oktober 2022	16:30 Uhr	vs. Düsseldorfer EG	2:4
A	Fr., 28. Oktober 2022	19:30 Uhr	vs. Adler Mannheim	5:1
H	So., 30. Oktober 2022	19:00 Uhr	vs. Schwenninger Wild Wings	2:3 OT
H	Di., 1. November 2022	19:30 Uhr	vs. SC Bietigheim Steelers	5:4
A	Fr., 4. November 2022	19:30 Uhr	vs. Grizzlys Wolfsburg	1:2 n.P.
H	So., 6. November 2022	19:00 Uhr	vs. ERC Ingolstadt	2:3 OT
A	Fr., 18. November 2022	19:30 Uhr	vs. Düsseldorfer EG	
H	So., 20. November 2022	14:00 Uhr	vs. Pinguins Bremerhaven (Family Day)	
H	Do., 24. November 2022	19:30 Uhr	vs. Straubing Tigers	
A	So., 27. November 2022	14:00 Uhr	vs. EHC Red Bull München	
H	Di., 29. November 2022	19:30 Uhr	vs. Adler Mannheim	
A	Do., 1. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. Kölner Haie	
H	So., 4. Dezember 2022	13:30 Uhr	vs. Eisbären Berlin	
H	Fr., 9. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. SC Bietigheim Steelers	
A	So., 11. Dezember 2022	19:00 Uhr	vs. Pinguins Bremerhaven	
H	Do., 15. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. Grizzlys Wolfsburg	
A	So., 18. Dezember 2022	14:00 Uhr	vs. Kölner Haie	
H	Di., 20. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. Nürnberg Ice Tigers	
H	Fr., 23. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. ERC Ingolstadt	
A	Mo., 26. Dezember 2022	16:30 Uhr	vs. SC Bietigheim Steelers	
A	Mi., 28. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. Augsburger Panther	
H	Fr., 30. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. Schwenninger Wild Wings	
A	Mo., 2. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. Iserlohn Roosters	
A	Mi., 4. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. Adler Mannheim	
H	Fr., 6. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. EHC Red Bull München	
A	So., 8. Januar 2023	16:30 Uhr	vs. ERC Ingolstadt	
A	Fr., 13. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. Straubing Tigers	
H	So., 15. Januar 2023	19:00 Uhr	vs. Kölner Haie	
H	Do., 19. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. Eisbären Berlin	
A	So., 22. Januar 2023	16:30 Uhr	vs. Schwenninger Wild Wings	
H	Mi., 25. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. Augsburger Panther	
A	Fr., 27. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. SC Bietigheim Steelers	
H	So., 29. Januar 2023	19:00 Uhr	vs. Straubing Tigers	
A	Fr., 3. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. Pinguins Bremerhaven	
H	So., 5. Februar 2023	14:00 Uhr	vs. Grizzlys Wolfsburg (Family Day)	
H	So., 12. Februar 2023	19:00 Uhr	vs. Düsseldorfer EG	
A	Di., 14. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. Augsburger Panther	
A	Fr., 17. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. Eisbären Berlin	
H	So., 19. Februar 2023	19:00 Uhr	vs. Adler Mannheim	
H	Di., 21. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. Iserlohn Roosters	
A	Fr., 24. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. EHC Red Bull München	
H	Di., 28. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. Kölner Haie	
A	Fr., 3. März 2023	19:30 Uhr	vs. Nürnberg Ice Tigers	
H	So., 05. März 2023	14:00 Uhr	vs. Augsburger Panther	

Siege in Orange



Clubfakten



GEGRÜNDET 1991
TRAINER Gerry Fleming
KAPITÄN Reid McNeill
TOP-SCORER Carter Rowney

2021/2022 DEL2-Meister
2020/2021 Playoffs Viertelfinale DEL2
2019/2020 Hauptrundensieger DEL2
2018/2019 Finale DEL2
2017/2018 Halbfinale DEL2
2016/2017 DEL2-Meister
2015/2016 Viertelfinale DEL2
2014/2015 Halbfinale DEL2

GRÖSSTE ERFOLGE

- Deutscher Meister 2004 (Frankfurt Lions)
- Meister Regionalliga West 2011
- Meister Oberliga West 2014
- DEL2-Meister 2017
- Hauptrundensieger 2020
- Hauptrundensieger 2022
- DEL2-Meister / Aufstieg in die Penny DEL 2022

Top-Scorer der PENNY DEL Hauptrunde 2022/23



**PLACHTA
MATTHIAS
#22**



Pl.	Spieler	Klub.	T.	A	Pkt.
1	MATTHIAS PLACHTA	MAN	9	15	24
2	CARTER ROWNEY	FRA	5	18	23
3	DOMINIK BOKK	FRA	10	12	22
4	MATTHEW WHITE	EBB	6	16	22
5	MARK ZENGERLE	STR	4	17	21
6	TRAVIS ST. DENIS	STR	11	8	19

TOPSCORER

NATUR IST UNSER BIER!

*Aus dem Herzen
der Natur.*



5x FREIZEITSPASS + GASTRONOMIE

HALLIGALLI
KINDERWELT
DER INDOOR-SPIELPLATZ

WALD GADDE
BIER- UND CAFEGARTEN

HALLIGALLI
RENTAL
VERLEIH VON PARTY-
UND FESTBEDARF

E-BIKE
VERLEIH

SNACK POOL
FREIBAD-KIOSK



KIPA GmbH & Co. KG, Lorsbacher Str. 41, 65779 Kelkheim
06195.672 850 | info@kipa-online.de

FANBILD DER WOCHE



Geballte Fan-Kompetenz und detaillierte Drittelpausen-Analysen erlebt man, wenn man in der Pause auf dem Außenbalkon frische Luft schnappen geht. Hans (links) und Jens (rechts) wissen, worüber sie reden, wenn sie in der Pause die vergangenen 20 Minuten des Löwenspiels revue passieren lassen. Jens ist seit über 30 Jahren Löwen-Fan, verpasst kein Heimspiel und hat alle Meisterschaften (DEL2 und DEL) der Löwen Historie live miterlebt. Auch bei dem legendären Calgary-Auswärtstrip war er mit von der Partie. Hans ist auch schon über 12 Jahre treuer Anhänger der Löwen Frankfurt. Auf die Frage, wie regelmäßig er die Heimspiele besucht, reagiert er mit einem sympathischen Lächeln und meint ganz trocken: „Wenn’s geht, isser dabei.“. Sein erstes Spiel war ein Heimsieg gegen die Hamburg Freezers.

POWER-BREAK

Power-Break-Gewinnspiel



Teilnehmer Vincent vom 06.11.2022

BESTZEIT

06.11.2022 – Vincent – 25,66 Sek.

Bewirb dich jetzt!

Macht beim Power-Break-Gewinnspiel unserer Partner mit, bei dem ihr am Ende der Saison ein E-Bike im Löwen-Design im Wert von 3.000 Euro gewinnen könnt.
Aufgabe ist: Mit dem mit Spikes ausgestatteten Lastenrad im Power-Break des 2. Drittels, die schnellste Runde der Saison, um die beiden Tore zu fahren. Pro Heimspieltag suchen wir eine Teilnehmerin/einen Teilnehmer. Meldet euch unter regner@loewen-frankfurt.de, wenn ihr mit dem Lastenrad über das Eis brausen wollt.

powered by

MARX

MARX
Fortschritt mit System

FORTSCHRITT MIT SYSTEM
www.marx24.de

MARX
Fortschritt mit System

PARTNER DES SPORTS...

B&M
MARKETING ■

Exklusiver
Vermarkter von

**Sport
Bild**

www.bm-marketing.net

WIRTSCHAFTSRECHT VON A BIS Z



Die Mannschaft
für Ihren Erfolg.

FRIEDRICH GRAF WESTPHALEN

& PARTNER mbB | RECHTSANWÄLTE

Ihr Ansprechpartner: Dr. Stephan Dittl, +49 69 7191890-16, stephan.dittl@fgvw.de.



Bärendienst bei den Grizzlys



Grizzlys Wolfsburg vs. SC Bietigheim Steelers

1:2 n.P. – Löwen gewinnen mit 2:1 nach Penaltyschießen. Dank eines überragenden Jake Hildebrand im Tor siegen die Löwen bei den Grizzlys in Wolfsburg.



Wolfsburg (DJ) – Manchmal genügt ein Mann um den Unterschied zu machen. Beim 2:1-Erfolg nach Penaltyschießen der Löwen Frankfurt bei den Grizzlys Wolfsburg am 19. Spieltag der laufenden PENNY DEL Saison bewies Löwen-Goalie Jake Hildebrand nicht nur den Wahrheitsgehalt dieser Weisheit, sondern auch die Tatsache, dass der Torhüter die wichtigste Position im Eishockey darstellt. Ohne die Leistung seiner Vorderleute schmälern zu wollen, war Jake Hildebrand mit 53 Saves gegen den VW-Werksklub schlicht überragend und der unumstrittene Erfolgs-garant für den zweifachen Punkterfolg seines Teams in der mit 2082 Zuschauern spärlich besuchten Wolfsburger Eisarena. David Elsner brachte die Löwen im zweiten Drittel in Front, im „Shoot-out“ sorgte Simon Sezemsky für den Game-Winner.

Hildy „brennt“ im Tor

Nachdem Bastian Flott-Kucis beim 5:4-„Wild-West-Scheibenschies-sen“ am Dienstag gegen Bie-seinen ersten Saisonsieg begann heute - turnus-Jake Hildebrand im Beginn an musste nem der zahl-feste füh-gesamt 82 Tor der gera-Löwen

eine kleine Unordnung in Frankfurts tiefer Defensive für einen perfekt platzierten Handgelenksschuss aus halblinker Position, bei dem Hildebrand erst- und letztmals machtlos war.

stigheim einfuhr, mäßig - wieder Tor der Löwen. Und von sich Hildebrand wie bei ei-reichen norddeutschen Schützen-len, dem allein er im Wege stand. Ins-

Schüsse gaben die Grizzlies in Richtung

Löwen ab, 54 erreichten Hildebrand aber

de einmal einen einzigen ließ der Goalie der

passieren: In der 44. Minute nutzte Nolan Zajac

Spätestens dieser Treffer zum 1:1 ermunterte die Wolfsburger, den Kasten von Hildebrand noch intensiver unter Beschuss zu nehmen, als sie das schon in den ersten beiden Dritteln taten. Fortan schlossen die Grizzlys nahezu jeden Angriff mit einem Schuss ab, von denen zweifellos die meisten auch den Weg bis zu Hildebrand fanden, obwohl die Löwen-Defensive mit insgesamt 27 Blocks ebenfalls einen arbeitsreichen Abend durchlebte. Doch egal was und von wo es Wolfsburg versuchte - ob aus der Distanz mit Härte oder platziert, mit One-Timern, Alleingängen, selbst mit Rebounds war 53-mal Endstation bei Jake Hildebrand.

Zugegeben, ab und an half den Löwen und ihrem Goalie auch das Glück der Tüchtigen, wie in der 43. Minute, als ein Blockersave Hildebrands nach rechts genau auf den Schläger von J.C. Beaudin fiel, der aber den Schuss aufs freie Tor verzog. Auch gegen Rhett Rakhshani schien Hildebrand schon auf dem Bauch liegend geschlagen zu sein, doch ein Reflex mit der Fanghand vereitelte die von Wolfsburg erhoffte Führung rund fünf Minuten vor Ende der regulären Spielzeit.

Löwen auf dem Zahnfleisch

Die Löwen indes waren binnen den drei Dritteln keinesfalls an die Wand gespielt, wohl aber merklich personell geschwächt - mit all seinen Facetten. Durch die Ausfälle von Rylan Schwartz und Brendan Ranford sowie den kurzfristig krankheitsbedingten Ausfall von Ryon Moser sah sich Head-Coach Gerry Flemming gezwungen seinen Angriff an mehreren Stellen umzubauen. David Elsner ersetzte Ranford wieder in der Paradeformation neben Dominik Bokk und Carter Rowney. Constantin Vogt rückte an die Seite von Wruck und Olsen in Reihe 2. Dahinter stürmte Verteidiger Simon Sezemsky neben Eisenmenger und McMillan und Yannick Wenzel rückte in die vierte Reihe zu Burns und Breitzkreuz.

So munter und durchaus gefällig die Löwen offensiv agierten und



letztlich auch solide 28 Schüsse auf das Wolfsburger Tor brachten, Grizzlys-Goalie Justin Pogge hatte nur stellenweise wirklich Mühe die Abschlüsse der Löwen zu parieren. Gefährlich waren die Löwen vor allem in den ersten beiden Dritteln, insbesondere bei Gegenzügen in denen Constantin Vogt (9.), Dominik Bokk (11.) oder Dylan Wruck (5. und 18.) gute Gelegenheiten hatten.

Im zweiten Abschnitt brachten vor allem drei Powerplays die Löwen nachhaltig ins Drittel der Wolfsburger. Zuletzt wenig erfolgreich, war es heute „ausgerechnet“ und „endlich“ einmal wieder ein Tor in Überzahl das die Löwen in Führung brachte: David Elsner fand im High-Slot die Scheibe und überwand Justin Pogge mit einem clever gegen dessen Bewegungsrichtung platzierten Schuss in rechte untere Eck.

Defensiver Punktgewinn

Das 1:0 kurz vor Ende des zweiten Drittels dürfte für einige Aufruhr in der Bärenhöhle während der Pause geführt haben. Zumindest intensivierten die Grizzlys mit Beginn des Schlussabschnitts nochmals ihr Offensivspiel, wodurch die Defensive der Löwen entsprechend gefordert wurde. Neben Hildebrands überragendem Spiel war es letztlich ebenso der Defensive zu verdanken, dass die Löwen nicht mehr als Zajacs Ausgleichstreffer bis zum Ende des 3. Drittels - und letztlich auch der Verlängerung - hinnehmen mussten. Das gut abgestimmte Stellungsspiel zwischen Verteidigung und Goalie erleichterte Hildebrand die Arbeit, das kompromisslose Auskehren im Slot verhinderte zudem übermäßig viele Zweitchancen - trotz Wolfsburgs Abschlussdominanz.

Auch in der Verlängerung bot sich fast fünf Minuten lang das gleiche Bild, unterbrochen lediglich von einer dicken Chance Carter Rowneys, der in der 62. Minute aber nur den Pfosten traf und verpasste die Partie vorzeitig zu beenden.

So verlängerte sich die Partie bis ins Penaltyschießen in dem Dominik Bokk die Löwen erst in Führung brachte, Carter Rowney sie nach zwei Wolfsburger Treffern mit dem letzten Penalty am Leben erhielt und letztlich Simon Sezemsky den Siegtreffer markierte. Natürlich aber nicht ohne das Jake Hildebrand den letzten Versuch von Tyler Morley entschärft hatte.

EHC Wolfsburg – Löwen Frankfurt 1:2 n.P. (0:0, 0:1, 1:0, 0:0)

Wir haben die Lösung für jede Höhe!



UNSERE LEISTUNGEN:

- Industrieklettern
- Höhenarbeiten
- Ausbildung
- Onlineshop
- Industrielle Höhenrettung



☎ 06661 9169741 info@high-solutions.de



Löwenstarke Partner

**Das Löwengebrüll
als ePaper
online lesen:**



**Rhein-Main
EXTRA
TIPP**



3. Reihe: #8 Nino Kinder, #15 Gregory Kreutzer, #71 Mikias Andersen, #72 Philip Bruggisser, #37 Markus Vikingstad, #40 Tim Lutz, #3 Nick Aichinger, #10 Georgiy Saakyan
 2. Reihe: Florian Urbánek, Alexander Galwas, Alfred Prgy, Hauke Hasselbring, Ralf Schreuder, #57 Alex Friesen, #34 Philip Samuelsson, #5 Moritz Wirth, #48 Nicholas B. Jensen, #65 Christian Wejse, #22 Vladimir Eminger, #50 Patch Alber, #43 Skyler McKenzie, #67 David Böttcher, Edgars Lusins, Eeli Parviainen, Felix Hampel
 1. Reihe: #56 Maximilian Franzreb, #13 Ziga Jeglic, #14 Ross Mauermann, Thomas Poplesch, #9 Jan Urbas, Alexander Sulzer, #26 Dominik Uher, #91 Miha Verlic, #31 Brandon Maxwell

FISCHTOWN PINGUINS

Saison 2022-23



KAUFEN SIE KEINE KÜCHE,
 BEVOR SIE NICHT BEI WEKUMAT WAREN.



OFFIZIELLER SUPPORTER
 DER LÖWEN FRANKFURT

63820 Eisenfeld/Rück
www.wekumat.de

WEKUMAT
 KÜCHEN DIREKT AB WERK

All-time-stats

präsentiert von

PENNY.

Pflichtspiele in der PENNY DEL: 35 Spiele



LÖWEN FRANKFURT

gegen



PINGUINS BREMERHAVEN

13

SIEGE

22

98

TORE

122

2:3
 NIERDEALGE

LETZTES SPIEL

5:1
 SIEG

CARTER ROWNEY TOP-SCORER

ZIGA JEGIC

Gemeinsam brüllen.

PENNY.



TEAM 2022/2023 LÖWEN FRANKFURT



TORHÜTER



#1 Jonas Gähr
14.02.2002 | GER
191 cm | 89,2 kg | links



#30 Jake Hildebrand
19.06.1993 | USA
183 cm | 83 kg | links



#53 Bastian Flott-Kucis
21.04.1997 | GER
180 cm | 95,3 kg | links

VERTEIDIGER



#4 Reid McNeill
29.04.1992 | CAN
193 cm | 98 kg | links



#5 Markus Freis
07.06.2003 | GER
180 cm | 84 kg | rechts



#6 Kevin Maginot
25.07.1994 | GER
190 cm | 97 kg | links



#24 Reece Scarlett
31.03.1993 | CAN
185 cm | 84 kg | rechts



#25 Paul Reiner
13.04.2002 | GER
180 cm | 82 kg | links



#55 Davis Vandane
24.04.1992 | CAN
193 cm | 91 kg | rechts



#59 Maximilian Gläßl
13.03.1997 | GER
189 cm | 90 kg | links



#76 Daniel Wirt
13.04.2000 | GER
186 cm | 89 kg | rechts



#93 Simon Sezemsky
28.06.1993 | GER
184 cm | 85 kg | rechts

STÜRMER



#8 Nathan Burns
15.07.1993 | GER/CAN
188 cm | 81 kg | links



#9 Jerry D'Amigo
19.02.1991 | USA
180 cm | 91 kg | links



#13 Rylan Schwartz
08.01.1990 | GER/CAN
178 cm | 86 kg | links



#14 Yannick Wenzel
17.09.1998 | GER
185 cm | 86 kg | rechts



#16 Chad Nehring
14.06.1987 | GER/CAN
180 cm | 91 kg | rechts



#17 Carter Rowney
10.05.1989 | CAN
188 cm | 94 kg | rechts



#19 Ryon Moser
09.05.1992 | GER/CAN
183 cm | 77 kg | links



#22 Dylan Wruck
23.09.1992 | GER/CAN
175 cm | 81 kg | links



#26 Constantin Vogt
31.03.2001 | GER
181 cm | 82 kg | rechts



#29 Brett Breitkreuz
06.04.1989 | GER/CAN
185 cm | 94 kg | links



#45 Carson McMillan
10.09.1988 | CAN
185 cm | 92 kg | links



#61 David Elsner
22.03.1992 | GER
183 cm | 83 kg | rechts



#78 Dominik Bokk
03.02.2000 | GER
187 cm | 82 kg | rechts



#81 Ryan Olsen
25.03.1994 | CAN
188 cm | 88 kg | rechts



#82 Magnus Eisenmenger
06.04.2000 | GER/SWE
186 cm | 82 kg | links



#95 Brendan Ranford
03.05.1992 | CAN
177 cm | 88 kg | links





Auf Platz 5 in die Länderspielpause!



Löwen Frankfurt vs. ERC Ingolstadt

2:3 OT – Trotz eines 2:3 nach Verlängerung gegen den ERC Ingolstadt beenden die Löwen Frankfurt das erste Saisondrittel in den Top-Six.



Frankfurt (MK) – „Gekommen, um zu bleiben!“ Mit diesem Motto starteten die Löwen Frankfurt am 16.09. in Wolfsburg in das Abenteuer Penny-DEL. In den ersten 18 Spielen der nach wie vor jungen Spielzeit zeigten die Südhessen weite Strecken mehr als das.

Mit erfrischendem und begeisterndem Offensiv-Hockey spielte sich der Aufsteiger nicht nur in die Herzen der treuen Löwen-Schar, sondern auch im oberen Tabellendrittel der Belegung des deutschen Eishockeys fest.

Auch gegen den direkten Tabellennachbarn aus Ingolstadt, der mit der besten Defensive der Liga an den Main reiste, zeigte das Löwen-Rudel vor heimischem Publikum eine ansprechende Leistung und festigte mit dem Punktgewinn bei der 2:3-Niederlage nach Verlängerung den Platz unter den Top-6.

Die Treffer für die ersatzgeschwächten Löwen - nach den langfristigen Ausfällen von Top-Scorer Brendan Ranford und Rylan Schwartz stand Löwen-Dompteur Gerry Fleming mit Brett Breitkreuz ein weiterer Leistungsträger verletzungsbedingt nicht zur Verfügung – erzielten Carson McMillan und Reece Scarlett.

Offensiver Schlagabtausch

Trotz der ausgedünnten Sturmreihen, die Verteidiger Simon Sezemsky komplettierte, suchten die Hausherren sogleich in gewohnter Manier ihr Heil in der Offensive: Dominik Bokk (1. Spielminute) sowie Rückkehrer Ryon Moser (2.) scheiterten in den ersten Spielminuten gleich zweimal aus bester Position an Panther-Schlussmann Kevin Reich.

Begünstigt durch eine doppelte Überzahl erhöhten die Frankfurter nochmals die Schlagzahl, doch das Powerplay blieb auch an diesem Abend die offensive Achillesferse des Aufsteigers.

So entbehrte es nicht einer gewissen Ironie, dass gegen die nun stärker aufkommenden Oberbayern - Jake Hildebrand

parierte seinerseits



zweimal stark gegen Charles Bertrand (7./9.) – ausgerechnet in Unterzahl der Führungstreffer gelingen sollte. Nach einem Zwei-auf-Eins-Konter samt resolutem Klärungsversuch trudelten Carson McMillan, Ingolstadts Schlussmann und der Puck über die Torlinie zur kuriosen Führung (10.).

Die Freude über den nach Videobeweis anerkannten Treffer währte jedoch nur kurz: Nico Höfflin glich nur 27 Sekunden später auf Zuspiel von Frederik Storm aus (10.).

Dichte Defensive

Auch in der Folge sorgten die Offensivreihen für reichlich Spektakel. Enrique Henrique-Morales scheiterte zunächst an Jake Hildebrand (14.), im Gegenzug konnte Reece Scarlett auf der Gegenseite seinen Premierentreffer feiern (15.). Nach feinem Zuspiel Dominik Bokks vollendete der Verteidiger freistehend vor Kevin Reich.

Nach weiteren Großchancen durch Carter Rowney (16.) auf der einen und Philipp Krauß (18.) auf der anderen Seite sowie zwei Treffern des Torgestänges hüben wie drüben gingen beide Teams in die erste Pause.

Dort fanden dann sowohl Gerry Fleming als auch Panthers-Coach Mark French offensichtlich die passenden Worte, denn fortan entschleunigten die Abwehrreihen beider Teams das Spieltempo deutlich.

Wayne Simpson (25.) sorgte mit seinem Rebound nach einem Distanzschuss für den 2:2-Ausgleich, der bis zur Schluss sirene Gültigkeit behalten sollte.

Stachowiak mit dem Lucky-Punch

Charles Bertrand und Davis Vandane hatten in der Schlussminute für ihre Farben die beste Gelegenheit, doch noch den Dreier einzuheimsen, scheiterten jedoch jeweils an den beiden besten Akteuren auf dem Eis – den Schlussmännern Jake Hildebrand und Kevin Reich (60.).

So ging es in die Verlängerung, in der Wojciech Stacowiak 28 Sekunden vor Ablauf der Overtime den Lucky-Punch für die Gäste aus Ingolstadt setzen konnte.

Löwen Frankfurt – ERC Ingolstadt 2:3 n.V. (2:1, 0:1, 0:0)

Neu im Rudel: Verpflichtung von Chad Nehring und Jerry D'Amigo

Sportdirektor Franz-David Fritzmeier:

„Wir sind sehr froh darüber, dass wir in dieser Situation, mit einigen langfristigen Ausfällen, kurzfristig reagieren konnten und mit Chad Nehring und Jerry D'Amigo zwei erfahrene DEL-Veteranen für uns gewinnen konnten. Beide Spieler sind vielseitig einsetzbar und werden uns viel frische Energie als auch einiges an weiterer DEL-Erfahrung bringen.“

Die diversen, voraussichtlich längerfristigen Ausfälle im Team haben die Löwen Frankfurt veranlasst, sich am Transfermarkt umzuschauen und aktuell zwei weitere Offensiv-Kräfte zu verpflichten.



in bisher 155 Begegnungen insgesamt 116 Scorerpunkte. Der Angreifer stößt vom französischen Erstligisten Brûleurs de Loups Grenoble zum Löwen-Rudel.

Der in der Nähe von New York geborene 31-jährige Amerikaner **Jerry D'Amigo** spielte in der vergangenen Saison 2021/2022 für die Düsseldorfer EG. Für die rheinischen Rot-Gelben traf er in 53 Partien neun Mal in die Maschen und bereitete weitere 16 Treffer vor.

In der Deutschen Eishockeyliga ist der Deutsch-Kanadier **Chad Nehring** seit der Saison 2017/2018 aktiv, wo der 1,80 Meter große und 91 Kilogramm schwere Rechtsschütze für die Fischtown Pinguins, die Düsseldorfer EG und die Augsburger Panther auflief. Insgesamt blickte der 35-jährige Routinier vor seiner Verpflichtung nach Deutschland auf 413 Einsätze in den nordamerikanischen Ligen CHL, ECHL und AHL zurück. In der DEL erzielte der Center für seine Clubs

Der Neuzugang hat neben 31 NHL-Spielen auch 401 AHL-Begegnungen (204 Punkte), 102 Partien in der obersten finnischen Eishockeyliga (54 Punkte) im Gepäck und war auch schon in der DEL für den ERC Ingolstadt aktiv. Im deutschen Eishockey-Oberhaus kam er bisher auf insgesamt 92 Punkte in 153 Partien.

**ALLE SPIELE
NUR BEI MAGENTA SPORT**

Mehr Infos unter
magentasport.de

Erleben,
was verbindet.

Theo's GASTRO
Vermietungs-Service GmbH

IHR LÖWENSTARKER PARTNER
IN SACHEN MIETEQUIPMENT

Gläser	Geschirr	Besteck
Geräte	Möbel	Dekoration

IHR VERGNÜGEN IST UNSER JOB
VON 2 PERSONEN BIS 5.000 PERSONEN

www.theos24.de

UNSERE PARTNER & SPONSOREN

Die Löwen Frankfurt werden nicht nur von vielen Fans sondern auch von tatkräftigen Unternehmen unterstützt. **Danke für Ihr Engagement!**

HAUPTSPONSOR



EXKLUSIVPARTNER



MEDIZIN. PARTNER



AUSRÜSTER



MEDIENPARTNER



SUPPORTER



LÖWEN-FANSHOP



Bommelmütze Kids Löwenkopf und Beanie Löwenkopf

Bommelmütze für Kids im Löwen Look, Löwenkopf in hochwertigem 3D-Stick, Farbe: anthrazit. **Beschreibung:** 50% Polyacryl, 50% Polyester
Beanie mit Löwenkopf in hochwertigem 3D-Stick. Der Klassiker für warme Ohren im Winter. **Beschreibung:** 100% Polyacryl, 40° Maschinenwäsche

je 24,95 Euro

Weitere Infos gibt es hier: <https://shop.loewen-frankfurt.de/>

Jetzt Tickets abstauben.

PENNY.
EISHOCKEY
TICKET
ABSTAUBER

Jetzt beim PENNY Eishockey Ticket Abstauber mitmachen und die Chance auf 2 Freikarten für ein Spiel deiner Wahl sichern.*

Weitere Infos unter: penny.de/eishockey/tickets

* Teilnahmezeitraum von 22.08.22 - 19.02.23. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahren. Gewinner werden per Zufallsprinzip ermittelt. Veranstalter des Gewinnspiels ist die PENNY Markt GmbH. Mit der Abwicklung hat PENNY die Firma SMI Sport & Entertainment beauftragt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Die vollständigen Teilnahmebedingungen & Datenschutzhinweise findest du unter penny.de/eishockey/tickets.

Penny ist Unterstützer der Löwen Frankfurt.

PENNY.



Auch in Dir steckt ein Löwe!

ORION

OFFIZIELLER HAUPTSPONSOR
DER LÖWEN FRANKFURT



EROTISCH
shoppen

Über 140 x bundesweit:
www.orion-store.de

*Jetzt QR-Code scannen
und online registrieren!



DIE HARTE SEITE FRANKFURTS



Frankfurt steht auf
SEHRING BETON

Langen | Frankfurt am Main | Egelsbach | Lichtenau/Oberrhein | Kehl-Auenheim



SEHRING

Hauptverwaltung:
▲ Postfach 16 27
▲ 63206 Langen

▲ Sehringstraße 1
▲ Kieswerk a.D. B 44
▲ 63225 Langen

▲ Tel.: 069.69701-0
▲ Fax: 069.693450
▲ www.sehring.de



#13 Rylan Schwartz

GEBURTSTAG: 08.01.1990
NATIONALITÄT: GER/CAN
GRÖSSE: 178 cm
GEWICHT: 86 kg



Was wäre dein Job, wenn du nicht Eishockey spielen würdest?

... Dann würde ich Golf spielen.

Was ist ein Must-Have im Bus auf einer Auswärtsfahrt?

... Ein Must-Have im Bus ist auf jeden Fall ein Kissen.

Was war deine größte Modesünde/dein größter Fehlkauf?

... Die größte Modesünde sind definitiv Slim-Fit-Shirts.



SPIELER DES TAGES



Spieler des 8. Heimspiels: #45 Carson McMillan. Der Preis wurde überreicht von Julia Böhmer, Teamlead Online Marketing Alpha Industries GmbH & Co. KG.

18.09. – Dominik Bokk
 23.09. – Reid McNeill
 30.09. – Jake Hildebrand
 07.10. – Rylan Schwartz
 21.10. – Brendan Ranford
 30.10. – Carter Rowney
 01.11. – Yannick Wenzel
 06.11. – Carson McMillan

Ihr wählt den Spieler des Tages!

So geht's:
 Nach dem 2. Drittel posten wir in unserer InstaStory eine Grafik zur Wahl zum „Spieler des Spiels“.

Nennt uns einfach euren MVP der Partie.
 Unter allen Teilnehmern verlosen wir einen unterschriebenen Puck.

PRÄSENTIERT
VON



Löwen-Termine

24
Nov

Löwen Heimspiel gegen die Straubing Tigers, in der Eissporthalle Frankfurt, Am Bornheimer Hang 4 19.30 Uhr

27
Nov

Live-Übertragung des Löwen Auswärtsspiels gegen den EHC Red Bull München auf www.magentasport.de 14.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber
 Löwen Frankfurt
 Eishockey-Betriebs GmbH
 Carl-Benz-Straße 35
 60386 Frankfurt am Main

Verantwortlich und Redaktion
 Jana Duderstadt

Statistiken
 Jens Strüfing

Layout, Gestaltung
 #75 Strehl, Miriam Hofmann

Satz
 #75 Strehl

Lektorat
 Ursula Manz

Anzeigen
 Löwen Frankfurt, Christian Kleid
kleid@loewen-frankfurt.de

Produktion
 Pressehaus Bintz-Verlag
 GmbH & Co. KG
 Waldstraße 226,
 63071 Offenbach
 Tel.: 069 85008-343
www.extratipp.com
www.op-online.de

Fotografen dieser Ausgabe
 Fotos: Bernd Lutz, Jan Hübner,
 Reinhard Roskaritz, stadtleben.de,
 Puckpix by Steph

Gratis in deinen Kalender

Alle Löwen-Termine findet Ihr kostenlos als Kalender-Abonnement für alle Endgeräte auf Calovo. Und das ohne Anmeldung. Auf der Startseite der Löwen-Website einfach den Button „Löwen-Kalender“ anklicken.
www.calovo.de/c/loewenfrankfurt

Offizielle Accounts der Löwen Frankfurt



@loewenfrankfurt

Ihr postet von Löwen-Spielen auf Facebook, Twitter, Instagram und Co.? Dann nutzt unseren Hashtag #gemeinsambuellen und zeigt allen Eure Eindrücke von den Löwen Frankfurt.

www.loewen-frankfurt.de
info@loewen-frankfurt.de
 #gemeinsambuellen

© Löwen Frankfurt Eishockey-Betriebs GmbH.
 Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Von Experten gefürchtet!
LÖWE Hybrid-SV
Sicher Verklebt

- ✪ Serienmäßige Einbruchssicherheit durch Verklebung von Scheibe und Flügelrahmen
- ✪ Schmalere Flügelrahmen mit mehr Stabilität
- ✪ Größere Glasflächen für mehr Lichteinfall

Sicher Verklebt

Das wohl perfekte Fenster auf dem Markt. Zum Erklärvideo

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Rödermark/Ober-Roden

OFFIZIELLER SUPPORTER DER LÖWEN FRANKFURT

LÖWE Fenster Löffler GmbH
 Verkauf mit Ausstellung und Produktion
 63839 Kleinwallstadt • Siemensstr. 4
 Tel. 06022-66300

Werkseigene Verkaufsniederlassung mit Ausstellung:
 63322 Rödermark/Ober-Roden • Albert-Einstein-Str. 26
 Tel. 06074-9171090
info@loewe-fenster.de • www.loewe-fenster.de

LÖWE
 Fenster & Türen
 Qualität seit 1898
Direkt vom Hersteller